



Württemberg-Gymnasium

Stuttgart-Untertürkheim

Der Schulleiter



Württemberg-Gymnasium, Lindenschulstr.20, 70327 Stuttgart

22.12.2011

Liebe Eltern,

das Jahr 2011 geht zu Ende – ein Jahr, das in die Geschichtsbücher vielleicht als Krisenjahr eingehen wird: die Atomkatastrophe in Japan und die andauernde und lähmende Krise um Europa und den Euro werden unser aller Leben weit über dieses Kalenderjahr hinaus bestimmen und prägen. Was dabei herauskommt, wie wir damit umgehen wird letztendlich über den Erfolg oder Misserfolg des Standortes Deutschland entscheiden.

Im schulischen Umfeld haben sich durch die Landtagswahlen und den Wechsel der Regierungsparteien die Koordinaten verändert. Eine an den konkreten Bedürfnissen der Schulen orientierte Rückkehr zu G 9 wird diskutiert und an insgesamt 44 Standorten umgesetzt. Die Gemeinschaftsschule wird kommen. Sie soll das gemeinsame Lernen aller Kinder bis zum jeweilig gewünschten Schulabschluss ermöglichen. Hier steht die Zahl von 44 Schulversuchen im Raum. Im Bereich der Grundschule ist das veränderte Verfahren beim Übergang auf die weiterführenden Schulen der wohl größte Einschnitt. Die verpflichtende Grundschulempfehlung wird abgeschafft, d.h. zukünftig können sich Eltern über die Empfehlung der Grundschulen hinweg setzen und ihre Kinder an der gewünschten weiterführenden Schule anmelden. Dies kann für die Gymnasien natürlich auch Auswirkungen haben, auf die wir allerdings gut vorbereitet sein werden.

In unserem Mikrokosmos „Württemberg-Gymnasium“ hat sich im vergangenen Jahr auch viel ereignet, Dinge auf die wir stolz sein können und Dinge, für die ich mich als Schulleiter ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken möchte. Stellvertretend seien an dieser Stelle genannt der Advent am Wiggy, der Weihnachtsmarkt, das grandiose Herbstfest, das Engagement für unsere Cafeteria, die Mitarbeit in den Gremien und Arbeitsgemeinschaften der Schule oder die Unterstützung des Schulvereins. Ich möchte mich auch bei den Schülern bedanken, die durch ihre Mitarbeit in der Cafeteria und in Arbeitsgemeinschaften, durch ihre Teilnahme an schulischen Projekten und Austauschmaßnahmen das Schulleben gestalten und eine äußerst positive Außendarstellung unserer Schule bewirken. Mein Dank gilt auch allen Lehrkräften, die über das Jahr hinweg immer wieder weit über das normale Arbeitspensum hinaus ihre Schaffenskraft, ihre Ideen und ihre Zeit für die Schule und damit für Ihre Kinder einbringen.

Der Jahreswechsel ist verbunden mit einem Ausblick auf das kommende Jahr. Diese Erwartungshaltung will ich gerne befriedigen – und es gibt in der Tat viel Spannendes im neuen Jahr, auf das wir uns freuen können.

- **Sanierung des Hauptgebäudes:** Sicherlich werden Ihnen Ihre Kinder von den Malerarbeiten im Schulgebäude erzählt haben – die Farbauswahl hat das Denkmalamt getroffen bzw. bestimmt und nicht die Schulleitung! Die Schule erstrahlt so langsam in altem Glanze. Das ist schön. Die Beleuchtungskörper werden noch installiert, so dass es überall gleichmäßig hell sein wird. Ein kleines „Geschenk“ der Schulleitung ist die Ausstattung aller Zimmer mit Funkuhren, so dass in Zukunft jeder weiß, „was die Stunde geschlagen hat“. Wir sind froh über den Abschluss der Arbeiten und beneiden die anderen Schulen, die solche Arbeiten noch vor sich haben, in keiner Weise.
- **Der Abriss des Pavillons und der Neubau** sind wohl die bedeutendsten Ereignisse im baulichen Bereich. Ab 9.1.2012 wird der Anfang der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts als Provisorium errichtete Pavillon abgerissen. An seine Stelle tritt ein imposanter Neubau, der im Erdgeschoss die Realschule beherbergen und der im Obergeschoss acht Klassenzimmer für uns bereitstellen wird. Die Bauarbeiten werden das Schulleben beeinflussen, da der kleine Hof wegfällt. Auch der Zugang zur Schule wird während der Bauphase neu geregelt. Wir bitten Sie eindringlich, Ihre Kinder auf die Einhaltung aller Verhaltensregeln, die seitens der Schule und der Baubehörde erlassen werden, hinzuweisen. Die Zahl der Klassenzimmer wird durch den Einsatz der Container und anderer Räume kaum verringert, d.h. dadurch entstehen keine räumlichen Engpässe. Die Bemühungen der Steg-AK waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Der von der Statik bereits vorgesehene Steg von der Empore der Cafeteria hin zum neuen Gebäude wird aus Kostengründen nicht realisiert. Das ist für die Gruppe bestehend aus Eltern, Schülern und Lehrern aber auch für die Schulleitung unverständlich. Der Neubau soll nach den Sommerferien 2013 bezugsfertig sein.

- **Homepage:** Auf diesem Gebiet hat sich seit der Konstituierung einer Eltern-Lehrer Arbeitsgruppe viel getan – ich darf Sie herzlich einladen, diese Seite einmal aufzurufen und genauer anzuschauen. Sie werden viel Nützliches erfahren. Unser Service wird mit Beginn des neuen Jahres noch weiter ausgebaut. So wird es Herr Weber mit seinem Team ermöglichen, dass über ein Passwort ein geschützter Bereich auf unsere Homepage zugänglich wird, auf dem der Vertretungsplan des nächsten Tages eingesehen werden kann. Einzelheiten, wie das Passwort und das allgemeine Vorgehen, wird Ihnen Herr Weber in der ersten Schulwoche nach den Ferien über die Klassenlehrer zukommen lassen. Außerdem werden wir die Vornamen der Lehrkräfte einstellen, so dass es möglich ist, die Kollegen über E-Mail bei Bedarf zu erreichen. Wir setzen hier auf Ihre Kooperation und auf Ihr Verständnis: Der E-Mail Kontakt kann nicht das persönliche Gespräch ersetzen und soll deshalb auch nicht den Weg zu einer immerwährenden Erreichbarkeit der Lehrkräfte ebnen.
- **Hausordnung:** Die Hausordnung wurde von den Gremien der Schule (Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz) überarbeitet und vor allem im Hinblick auf die Nutzung des Handys zeitgemäßer und praktikabler gestaltet. Die neuen Fassungen gehen zu Beginn des Jahres an Ihre Kinder. Wir bitten Sie, die Kenntnisnahme zu bestätigen. Der Rücklauf geht über die Klassenlehrer.
- **Ganztageschule in der offenen Angebotsform:** Seit Beginn des Jahres sind wir das zweite Stuttgarter Gymnasium, das dieses Prädikat führen darf und das ein entsprechendes Angebot an Ihre Kinder macht. Dieses richtet sich hauptsächlich an die Schüler der Unterstufe. Gerne nehmen wir Anregungen von Ihrer Seite auf. Für die Zukunft wünschen wir uns eine noch regere Nachfrage für dieses inhaltlich hochwertige Angebot.
- **Jahresschrift:** Es liegt wieder ein toll gestalteter Rückblick auf das letzte Schuljahr vor, den wir Ihnen ans Herz legen wollen. Unterstützen Sie die Arbeit der Schule und des Schulvereins durch Ihren Kauf der Jahresschrift. Ab diesem Jahr sind alle Klassen mit den entsprechenden Namen der Schülerinnen und Schüler erfasst.
- **Bläserklasse:** Diese Information bezieht sich auf unsere zukünftigen Fünftklässler. Ab dem nächsten Schuljahr wollen wir diese spezielle Form der musikalischen Förderung anbieten. Zwei Jahre lang werden die interessierten Schülerinnen und Schüler an die Beherrschung eines Instrumentes und an das Mitspielen in einem Ensemble von der Schule und den beteiligten Musikvereinen der oberen Neckarvororte herangeführt. Wir hoffen auf eine rege Nachfrage und freuen uns auf die Umsetzung dieses Projekts. Machen Sie ruhig Werbung hierfür in Ihrem Bekanntenkreis.
- **Hinweise:** An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die Bonuscard-Inhaber diese bis spätestens 1. Februar 2012 im Sekretariat vorlegen mögen. Am Skilandheim der Klassen 9 nehmen folgende Lehrkräfte teil: Köhler, Mayer, Beiswenger, Greiner, Pflugfelder, B. Pohl, Schlauch und Bizer (teilweise), sowie zwei externe Skilehrkräfte mit den erforderlichen Qualifikationen. Hinweisen möchte ich auf unseren Tag der offenen Tür am 17.3.2012. Dies ist auch für „aktuelle“ Eltern immer wieder eine Möglichkeit, sich umfassend über die vielen Angebote der Schule zu informieren. Gerne lade ich Sie hierzu ein.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern eine besinnliches Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr zu wünschen.

Ihr



Martin Bizer